

# "10 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder"

## Beitragseinreichung für den Schwerpunkt Bildung

### **Titel:**

**Das lebenslange Lernen in Unternehmen: Drei Befragungswellen von 1999 bis 2010 - Methodik und ausgewählte Ergebnisse der Continuing Vocational Training Surveys**

### **Autoren:**

Dr. Friederike Behringer (Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn)<sup>1</sup>  
Prof. Dr. Bernd Kämpflinger (Humboldt-Universität zu Berlin)

### **Verwendete Mikrodaten:**

Europäische Erhebung zur Beruflichen Weiterbildung CVTS2 für 2000 (SUF)  
Europäische Erhebung zur Beruflichen Weiterbildung CVTS3 für 2005 (SUF)

### **Abstract:**

Seit 1993 führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder den europäischen Continuing Vocational Training Survey (CVTS) für Deutschland durch (Krüger-Hemmer /Schmidt 2009; Moraal /Schönfeld 2009). In bislang vier Erhebungswellen wurden für die Referenzjahre 1993, 1999, 2005 und 2010 Daten erhoben, die Auskunft über das betriebliche Engagement (Partizipationsmuster, Stundenvolumina, Kosten, betriebliche Strukturen, etc.) in der Weiterbildung geben. Die betriebliche Weiterbildung zählt zu den quantitativ bedeutendsten Lernorten bzw. Konfigurationen, in denen sich das Lernen Erwachsener vollzieht und ist somit von zentralem wissenschaftlichen und bildungspolitischen Interesse (Behringer /Kämpflinger /Pätzold 2009).

Die Autorin ist und der Autor war in die methodischen Entwicklung und Evaluation von CVTS auf nationaler und vor allem europäischer Ebene aktiv eingebunden (vgl. Cedefop 2010), und sie haben intensiv mit den Mikrodaten aus CVTS gearbeitet. Der Beitrag wird zunächst die methodische Anlage der bisherigen Erhebungswellen in ihren Grundzügen erläutern. Diese methodischen Erläuterungen werden auf die mit den CVTS-Daten verbundenen Analysemöglichkeiten abheben, und dabei auch auf Schwierigkeiten - gerade im Vergleich der Methodiken und Ergebnisse der einzelnen Referenzjahre - eingehen. Im zweiten Teil wird der Beitrag einige ausgewählte empirische Ergebnisse vorstellen. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, anhand von eigenen Analysen der Autoren (z.B. Behringer /Descamps 2009; Kämpflinger 2007; Behringer /Kämpflinger 2011; Cedefop 2010) exemplarisch aufzuzeigen, welchen analytischen Mehrwert die Arbeit mit den Mikrodaten (Scientific-Use-Files der FDZ) gegenüber der Nutzung von aggregierten Ergebnistabellen bietet. Während der Datenzugang in Deutschland durch die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter einfach und transparent geregelt ist, sind europäisch vergleichende Analysen wegen der praktisch nicht gegebenen Nutzungsmöglichkeiten der europäischen CVTS-Mikrodaten nur schwer möglich.

---

<sup>1</sup> Kontaktadresse: behringer@bibb.de

Schließen wird der Beitrag mit einigen Impulsen hinsichtlich der weiteren Nutzung der CVTS-Daten in Deutschland.

## Literatur

- BEHRINGER, FRIEDERIKE; DESCAMPS, RENAUD (2009): "Determinants of employer-provided training: A comparative analysis of Germany and France". In: FRIEDERIKE BEHRINGER; BERND KÄPPLINGER; PÄTZOLD, GÜNTER (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung - der Continuing Vocational Training Survey (CVTS) im Spiegel nationaler und europäischer Perspektiven. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Beiheft 22. Stuttgart, Franz Steiner Verlag. S. 93-124
- BEHRINGER, FRIEDERIKE; KÄPPLINGER, BERND; PÄTZOLD, GÜNTER (2009): "Die europäische Unternehmensbefragung CVTS - ein wichtiger Baustein in der Analyse der betrieblichen Weiterbildung". In: BEHRINGER, FRIEDERIKE; KÄPPLINGER, BERND; PÄTZOLD, GÜNTER (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung - der Continuing Vocational Training Survey (CVTS) im Spiegel nationaler und europäischer Perspektiven. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Beiheft 22. Stuttgart, Steiner Verlag. S. 7-13
- BEHRINGER, FRIEDERIKE; KÄPPLINGER, BERND (2011): "Arbeitsplatznahe Lernformen und Lernortvielfalt in der betrieblichen Weiterbildung. Wachsende Bedeutung in ganz Europa oder deutsches Spezifikum?". In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 40 (1), S. 15-19. URL:<http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/bwp/show/id/6604> [01.03.11]
- CEDEFOP (2010): Employer-provided vocational training in Europe - Evaluation and interpretation of the third continuing vocational training survey. Cedefop, Research Paper, No 2. Luxemburg, Publications Office of the European Union.
- KÄPPLINGER, BERND (2007): "Welche Betriebe in Deutschland sind weiterbildungsaktiv? Nutzung des CVTS-Datensatzes zur Analyse der betrieblichen Weiterbildung". In: RatSWD Working Paper No. 10 Research Note No. 6. URL:[http://www.ratswd.de/download/RatSWD\\_RN\\_2007/RatSWD\\_RN\\_06.pdf](http://www.ratswd.de/download/RatSWD_RN_2007/RatSWD_RN_06.pdf) [26.03.12]
- KRÜGER-HEMMER, CHRISTIANE; SCHMIDT, DANIEL (2009): "Durchführung von CVTS3 in Deutschland". In: BEHRINGER, FRIEDERIKE; KÄPPLINGER, BERND; PÄTZOLD, GÜNTER (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung - der Continuing Vocational Training Survey (CVTS) im Spiegel nationaler und europäischer Perspektiven. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Beiheft 22. Stuttgart, Steiner Verlag. S. 53-66
- MORAAL, DICK; SCHÖNFELD, GUDRUN (2009): "Geschichte und Entwicklung der Erhebungen über die betriebliche Weiterbildung (CVTS) in Europa und Deutschland". In: BEHRINGER, FRIEDERIKE; KÄPPLINGER, BERND; PÄTZOLD, GÜNTER (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung - der Continuing Vocational Training Survey (CVTS) im Spiegel nationaler und europäischer Perspektiven. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Beiheft 22. Stuttgart, Steiner Verlag. S. 15-33